

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Juni 2015

Nr. 05/2015

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Der Bürgermeister informiert
- Carsharing Berndorf - Information
- Liegenschaft „Am Wetterkreuz“ zu verkaufen
- 8. Berndorfer Ferienkalender
- Kostenlose Kurse für Erwachsene in Salzburg - Stadt
- Abfalltrennung – neue Wertstofftaschen
- SUPER s'COOL CARD und Förderung durch den ÖPNV
- Information des Gemeindeverbandes - Feriencard
- Blutspendeaktion am 09.07.2015
- Rotes Kreuz wirbt um Mitglieder
- Berndorfer X-Triathlon am 01.08.2015 und Trumer Triathlon von 17. - 19.07.2015 – Straßensperren/Umleitungen
- Aktuelles zur Kriminalitätsentwicklung im Flachgau
- Dank von Frau Dr. Göbl-Huber

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 20. Mai 2015

Weitreichende einstimmige Entscheidungen der Gemeindevertretung und erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2014 der Gemeinde Berndorf

Mit dem Beschluss der Jahresrechnung für das Jahr 2014, der Teilabänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes zur Errichtung eines neuen Baulandsicherungsmodells im Bereich Karelle, der Entscheidung das gemeindeeigene Objekt in der Perwanger Straße 6, ehemaliges Richtergut, zur Gänze abzureißen und dort die Voraussetzungen für das Wohnprojekt „Betreutes Wohnen“ zu schaffen, den Ankauf des ehemaligen La-

gerhauses und den Grundverkauf an unsere zukünftige Hausärztin Dr. Kotulla-Starek im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“, hat die Gemeindevertretung weitreichende Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde getroffen. Entscheidungen, die die Zustimmung aller GemeindevertreterInnen gefunden haben, wobei die beiden Gemeindevertreter der FPÖ bei der Sitzung nicht anwesend waren.

Gemeinde hat im Jahr 2014 insgesamt mehr als 3 Millionen Euro umgesetzt.

Gesamteinnahmen von € 3.290.000,-- stehen Gesamtausgaben von € 3.123.000,-- gegenüber, so dass ein Soll-Überschuss im Rechnungsjahr 2014 in Höhe von rund € 167.000,-- ausgewiesen werden konnte.

Dieser Überschuss des Rechnungsjahres 2014 soll, so der Beschluss der Gemeindevertretung, für erforderliche zusätzliche Investitionen im laufenden Jahr eingesetzt werden. Neben den laufenden Kosten und Verpflichtungen der Gemeinde konnten im Jahr 2014 aber auch außerplanmäßige Maßnahmen umgesetzt werden. Die Generalsanierung/Neuasphaltierung der Gemeindestraße zwischen Mangelberg und Wendlberg bzw. der Perwanger Landesstraße konnte aufgrund freierwerdender Ressourcen beim Land kurzfristig umgesetzt werden. Einige kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz gemeindeeigener Anlagen wurden verwirklicht. Die Beseitigung der Hochwasserschäden (Haus der Musik, Gemeindestraße Mayrmühl etc.), belief sich für die Gemeinde auf insgesamt rund € 100.000,--. Abzüglich der Erbringung von Eigenleistungen, Unterstützung aus dem Katastrophenfonds und teilweiser Deckung durch Versicherungen betrug der tatsächliche Sachschaden rund € 31.000,--.

Erfreulich für die Gemeinde ist, dass die Darlehen aus dem Kanalbau und durch den Ankauf der Restflächen im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ wieder verringert wurden und sich gleichzeitig der Stand der finanziellen Rücklagen der Gemeinde von € 714.000,-- zu Beginn des Jahres 2014 auf € 972.000,-- am Ende des Rechnungsjahres erhöht haben.

Weniger erfreulich ist, dass die Gebarung des Kanalwesens, trotz der Einnahmen über die Gebühren nicht kostendeckend geführt werden konnte, sodass ein Zuschuss aus der Gemeindekasse in Höhe von € 38.500,-- erforderlich war. Einen ebensolchen Zuschuss aus der Gemeindekasse braucht unsere Kinderbetreuungseinrichtung. Hier ist der Zuschuss seit der Installierung der Alterserweiterten Gruppe zur Finanzierung der laufenden Kosten von rund € 100.000,-- auf mittlerweile € 160.000,-- pro Jahr angewachsen.

Startklar für „Betreutes Wohnen“ in Berndorf

Nachdem mittlerweile die Richtlinien für die neue Wohnbauförderung bekannt wurden, hat die Gemeindevertretung den Beschluss gefasst, das gesamte gemeindeeigene Anwesen in der Perwanger Straße 6 zur Gänze abreißen zu lassen. Damit sind nun auch die letzten Entscheidungen für die Realisierung des Wohnprojektes für das „Betreute Wohnen“ gefallen, sodass die Planung zügig voranschreiten kann. Die von der Gemeinde

zur Realisierung des Projektes beauftragte Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Salzburg Wohnbau GmbH“ plant nach Abschluss der Planungs- und Bewilligungsnotwendigkeiten im Jahr 2016 mit den Bauarbeiten zu starten. Selbstverständlich wird die Gemeindevertretung in die Planungsphase miteinbezogen werden.

Weg frei für „kleines Gesundheitszentrum“ „Am Wetterkreuz“

Einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen zwei Grundstücke „Am Wetterkreuz“ Frau Dr. Andrea Kotulla-Starek zu verkaufen, die die Nachfolge von unserer bisherigen Gemeindeärztin Frau Dr. Annemarie Göbl-Huber antreten und die Ordination im Gemeindezentrum **ab dem 6. Juli 2015** wieder öffnen wird.

Sie plant auf den oben genannten Grundstücken ein „kleines Gesundheitszentrum“ zu errichten, um dort Platz nicht nur für die eigene Ordination sondern auch für „Gastordinationen“ von Fachärzten bzw. Physiotherapeuten ermöglichen zu können. Der diesbezügliche Vertrag, der auch die Absicherung dieser klar definierten Nutzung vorsieht, wurde bei der Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

Nächster Schritt für neues Baulandsicherungsmodell gesetzt

Mit dem Beschluss der Teilabänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes im Anschluss an den südwestlichen Ortsrand im Bereich Karellen, wurde der nächste Schritt zur Realisierung des neuen Baulandsicherungsmodells Karelleu gesetzt. Bekanntlich hat die Gemeinde 2012 dort ein 2,7 ha großes Grundstück für diesen Zweck angekauft. Vor Ankauf dieses Grundstückes wurde aber von der zuständigen Abteilung der Salzburger Landesregierung für Raumordnung die Zustimmung eingeholt, dass eine entsprechende Flächenwidmung für diesen Zweck möglich sein wird. Nunmehr sind die notwendigen rechtlichen Schritte dazu eingeleitet worden.

Gemeinde kauft altes Lagerhaus

Nach dem Angebot des Raiffeisenverbandes und einigen Verhandlungen hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, das alte Lagerhaus mit einer Grundfläche von 822 m² zum Preis von € 107.000,-- anzukaufen. Nachdem das gemeindeeigene alte Richterhaus dem Projekt „Betreutes

Wohnen“ weichen wird, steht es auch für Lagerzwecke nicht mehr zur Verfügung. Zwischenzeitlich wurden dort Geräte des Bauhofes, der Freiwilligen Feuerwehr, der Dorffestgemeinschaft und Krankenpflegebetten etc. untergebracht. Das bestehende Gebäude des alten Lagerhauses wird sich für Lagerzwecke gut eignen, ist aber zudem ein Areal, das unmittelbar an den Schul- und Kindergartenbereich angrenzt und nicht zuletzt auch aus diesem Grund für die Gemeinde gesichert wurde.

Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- ✓ Die öffentliche Privatstraße „Tiefentalweg“ nach dem erfolgten Neubau sowie einige Grundstücke, welche durch Grenzbereinigungen in der Siedlungsstraße, dem Lauterbachweg und dem Tiefentalweg entstanden sind, in das gemeindeeigene Gut zu übernehmen;
- ✓ die 40 Jahre alten Stühle für den Festsaal der Volksschule durch Neue zu ersetzen und den Auftrag dafür an den Bestbieter, die Firma Selmer, Köstendorf, zu vergeben;
- ✓ ebenso wurde der Auftrag zur erforderlichen Erneuerung einiger Turngeräte in der Turnhalle an den Bestbieter vergeben;
- ✓ die Errichtung eines Vertrages zur grundbücherlichen Absicherung des Zuganges zum

überbauten Ortskanal am Gelände der Firma Praschberger, wurde mit zwei Gegenstimmen (SPÖ) und einer Stimmenthaltung (SPÖ) beschlossen.

Dank an Frau Dr. Annemarie Göbl-Huber

Frau Dr. Annemarie Göbl-Huber war 25 Jahre Hausärztin im Gemeindezentrum Berndorf. Viele Berndorfer und Berndorferinnen haben sich in dieser Zeit mit ihren gesundheitlichen Problemen vertrauensvoll an sie gewendet. Ihre Dienste wurden aber auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus vielfach und gerne in Anspruch genommen.

Bei jeglichen Krankheitsfällen war sie in kürzester Zeit zur Stelle, um mit ihrer geschätzten und anerkannten Fachkompetenz zu helfen. Hilfestellungen über die regulären Ordinationszeiten hinaus waren nicht die Ausnahme sondern die Regel.

Deshalb möchte ich Frau Dr. Göbl-Huber im eigenen Namen aber vor allem im Namen der Gemeinde Berndorf sowie den Patientinnen und Patienten auf diesem Wege für ihren unermüdlischen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit herzlich danken und ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

Carsharing Berndorf - Information



Der kostengünstige Zweitwagen für Berndorferinnen und Berndorfer!

Leider konnte die Gründung des Vereines bei der letzten Sitzung noch nicht abgeschlossen werden, da es zu wenige konkrete Beteiligungen gab. Wir bleiben aber dran und werden so bald als möglich wieder einen neuen Anlauf starten.

Wichtig ist noch zu wissen, dass sich die Mitgliedschaft auch auf einen Haushalt beziehen kann (z.B. 1 Anmeldung für Ehegatten, benützungsberechtigt sind dann auch die Ehegattin sowie die Kinder im selben Haushalt).

Bei Interesse können Sie sich jederzeit bei Vbgm. Hans Stemeseder unter der Tel.-Nr. 0664/4567203 oder im Gemeindeamt unter der Tel.-Nr. 06217/8133 melden und informieren.

Ihr e5-Teamleiter Vbgm. Johann Stemeseder

Liegenschaft „Am Wetterkreuz“ zu verkaufen

Im Baulandsicherungsmodell wird die Liegenschaft „Am Wetterkreuz 16“ zum Verkauf angeboten.

Für Berndorfer Bürger, welche die Vergaberichtlinien des Baulandsicherungsmodells erfüllen, besteht die Möglichkeit im Rahmen der Verkaufsregelung das Objekt zu erwerben. Sollte hier

keine Nachfrage bestehen, können auch alle anderen Berndorfer Bürger das Objekt kaufen.

Interessierte Berndorferinnen und Berndorfer können sich **bis 10. Juli 2015** am Gemeindeamt melden sowie nähere Informationen unter der Tel.-Nr. 06217 8133 bzw. per E-Mail: gemeinde@berndorf.salzburg.at, erhalten.

8. Berndorfer Ferienkalender

BERNDORFER - FERIENKALENDER



Vielen Dank für die zahlreichen Ideen und Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen, die bei uns eingelangt sind.

Für jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 14 Jahren wird ein Ferienkalenderheftchen vorbereitet und dann in der letzten Schulwoche in der

Volksschule und im Kindergarten an die Kinder verteilt.

Den Dreijährigen, die noch nicht im Kindergarten sind, sowie allen Hauptschülern und Gymnasiasien werden die Heftchen zugestellt.

Sollte es dennoch passieren, dass eine Familie keinen Ferienkalender erhält, liegen noch welche am Gemeindeamt zur Abholung auf.

Herzlichen Dank an die Veranstalter für ihre Bereitschaft mitzutun und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde zu leisten.

Kostenlose Kurse für Erwachsene in Salzburg Stadt

Gerade jetzt, wenn sich das Schuljahr dem Ende zuneigt und die Kinder für die letzten Schularbeiten und Tests lernen, erinnern sich viele Eltern an ihre eigenen Schulerfahrungen zurück. Nicht für alle eine unbeschwerte Zeit. Viele Erwachsene, die im Basisbildungszentrum abc-Salzburg lernen, hatten Schwierigkeiten in der Schule. Aufgrund langer Fehlzeiten durch Krankheit, mehrmaligen Wohnortwechsel oder seelischer Belastungen konnten viele nicht gesichert Lesen, Schreiben oder Rechnen erlernen. „Gerade Eltern melden sich oft bei uns.“, meint Michaela Stangl, Beraterin im abc-Salzburg. „Sie wollen ihre Kinder bestmöglich beim Lernen und bei den Hausübungen unterstützen, haben aber Angst davor, ihren Kindern etwas Falsches beizubringen. Im abc-Salzburg können die Erwachsenen kostenlos und ohne Stress dort mit dem Lernen beginnen, wo sie aktuell stehen. Die größte Hürde ist sicherlich der erste Anruf, danach geht es bergauf.“

Seit über 15 Jahren bietet das abc-Salzburg kostenlose Kurse für Erwachsene und Jugendliche, die sich im Lesen, Schreiben und Rechnen verbessern möchten. Der Inhalt des Kurses orientiert sich nach den Wünschen der Lernenden.

Informieren Sie sich jetzt über das kostenlose Kursangebot bei unserer Beraterin Frau Michaela Stangl unter 0699 10 10 20 20 oder office@abc.salzburg.at!

Sie möchten Ihr Kind unterstützen?

UND MÖCHTEN SELBST MEHR SICHERHEIT

- im Lesen und Schreiben
- im Umgang mit dem Computer
- im Rechnen

Das abc-Salzburg bietet kostenlose Kurse in Salzburg Stadt! Melden Sie sich jetzt an!

Info und Anmeldung unter: 0699 10 10 20 20

Basisbildungszentrum abc-Salzburg
Lastenstraße 22 | 5020 Salzburg
office@abc.salzburg.at | www.abc.salzburg.at



Abfalltrennung fängt zu Hause an – neue Wertstofftaschen



Holen Sie sich ab sofort beim Gemeindeamt Ihre persönlichen Wertstofftaschen als Unterstützung zum Abfalltrennen ab!

Abfalltrennung zu Hause soll auch logistisch unterstützt werden. Solange der Vorrat reicht, werden **im Gemeindeamt** 4 farblich abgestimmte Sammeltaschen für

- Altpapier & Karton (rot)
- Weiß- & Buntglas (grün)

- Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff (gelb) sowie
- Metallverpackungen (blau)

zum Preis von € 2,- / Set (4 Taschen) ausgegeben.

Die Sammeltaschen können lange Zeit verwendet werden, haben eine Tragkraft von 30 kg und sind groß genug für die Sammlung zu Hause. Wenn sie voll sind, können sie bequem zum Altstoffsammelhof getragen und dort entleert werden.

**Danke für Ihr Engagement!
Gemeinsam für eine saubere Umwelt!**

Weiters sind noch einige **grüne Biokübel** vorhanden und können **gratis** im Gemeindeamt abgeholt werden.

SUPER s'COOL CARD und Förderung durch den ÖPNV



Auch dieses Jahr wird die SUPER s'COOL-CARD für Schüler und Lehrlinge angeboten!

Die SUPER s'COOL-CARD ist eine Netzkarte mit der von 1. Sept. 2015

bis 31. Aug. 2016 alle Verbundlinien im Bundesland Salzburg des Salzburger Verkehrsverbundes benutzt werden können.

Die Karte kostet € 96,-, wobei der Selbstbehalt für die Schüler-/Lehrlingsfreifahrt in der Höhe von € 19,60 inkludiert ist.

Die Karte ist ab sofort online unter www.scoolcard.at/super erhältlich.

Mit der Unterstützung durch die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes „öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgautakt II reduziert sich heuer der Preis für die Super s'Cool Card noch einmal um € 26,-.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer SUPER s'COOL Card zum Gemeindeamt.
- Dort werden Ihre Daten erfasst. Sie erhalten von der Gemeinde den Betrag von € 26,- bar ausbezahlt.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September 2015 – 31. August 2016 gefördert.

Nützen Sie diese Aktion – Genauere Informationen erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt oder beim ÖPNV Flachgautakt II – Regionalverband Salzburger Seenland Tel. 06217/20240-23 oder www.rvss.at.

Information des Gemeindeverbandes - Feriencard

FERIENCARD

AUCH IN DEN SOMMERFERIEN GÜNSTIG UNTERWEGS!



Damit möglichst viele junge Menschen sicher, staufrei und günstig die Ferien genießen können, wird auch heuer wieder die "FerienCARD" vom Salzburger Verkehrsverbund mit Unterstützung vom ÖPNV angeboten. (Infos unter: <http://www.svv-info.at/de/tickets-und-preise/kin-der-und-jugendliche/feriencard/>)

So kommst du zu deiner FerienCARD:

Alle Angebote sind erhältlich bei Regionalbuslenkern, Schaffnern der Salzburger Lokalbahn, Pinzgauer Lokalbahn, ÖBB-Bahnhöfen und Kundencentern Schallmooser Hauptstraße 10, Alpenstraße 91 und Lokalbahnhof, sowie für die Kernzone Salzburg auch in vielen Trafiken der Stadt Salzburg.

Berechtigt sind Personen, die das 19. Lebensjahr am 1. Juli 2015 noch nicht vollendet haben (zu diesem Zeitpunkt noch unter 19). Das Alter ist sowohl beim Kauf als auch bei einer allfälligen Fahrscheinkontrolle durch einen amtlichen Lichtbildausweis, eine s'COOL-CARD, eine edu.card, einen Österreichischen Schülerschein, einen Salzburger Schülerschein oder S-Pass nachzuweisen.

Die Feriencard ist übertragbar! Für unbenutzte oder teilweise nicht benutzte FerienCARDS wird keine Erstattung geleistet. FerienCARDS sind von 1. Juli bis 15. September 2015 gültig. Ausgenommen vom FerienCARD-Angebot sind die gesamten regionalen Nachtbusse.

Die Nutzung des Bahnangebotes der ÖBB ist nur in Kombination mit einer gültigen ÖBB-VORTEILSCARD Jugend möglich.

Wenn du dich entscheidest die neue **SUPER s'COOL-CARD** zu erwerben, dann sind deine nächsten Ferien 2016 schon mit inkludiert!

Blutspendeaktion am 9. Juli 2015



Aus Liebe zum Menschen.

Am Donnerstag, **den 9. Juli 2015 von 17:00 bis 20:00 Uhr** findet in der Volksschule Berndorf die zweite Blutspendeaktion dieses Jahres statt.

Um auch im Jahr 2015 die Aufgabe, die Blutversorgung im Land Salzburg sicherstellen zu können, bittet das Rote Kreuz um ihre Mithilfe!

Im Namen des Blutspendedienstes dürfen wir uns auf diesem Wege bei ALLEN Blutspenderinnen und Blutspendern recht herzlich bedanken.

Rotes Kreuz wirbt um Mitglieder

Das Rote Kreuz startet im Juli und August eine Informationskampagne und wirbt um neue Mitglieder.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgabe des Rettungs- und Krankentransportdienstes hinausgewachsen. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens sind Rotkreuz-Leistungen nicht mehr wegzudenken: Krisenintervention, Gesundheits- und Sozialbereich oder Katastrophenhilfe zählen

u. a. zu den täglichen Aufgaben. Um all diese Leistungsbereiche finanzieren zu können, ist das Rote Kreuz auf unterstützende Mitglieder angewiesen. Deshalb startet in den Sommerferien eine Mitgliederwerbemaßnahme im Bezirk Salzburg-Umgebung.

Studenten werden im Juli und August unterwegs sein, um Sie über die Arbeit des Roten Kreuzes zu informieren und um Mitglieder für das Rote

Kreuz zu werben. Die Studenten tragen eine Rotkreuz-Uniform und können sich ausweisen. Sie nehmen kein Bargeld entgegen. Im Zweifel können Sie sich unter der Telefonnummer 0800/808001 vergewissern, ob die Personen tatsächlich vom Roten Kreuz kommen.

Helfen Sie mit!

Neben der finanziellen Absicherung der Rotkreuz-Arbeit stellt eine Mitgliedschaft eine ideale Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist.

Darum die Bitte: **Werden Sie unterstützendes Mitglied beim Roten Kreuz – Ihr Beitrag kann Leben retten!**

Berndorfer X-Triathlon am 1. August 2015 und Trumer Triathlon von 17. - 19. Juli - Straßensperren / Umleitungen

BERNDORF X-Triathlon am 1. Aug. 2015:

Aus sicherheitstechnischen Gründen und um Unfälle jeglicher Art zu vermeiden werden nach Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft heuer beim Berndorfer X-Triathlon zwischen 13:00 und 17:00 Uhr Teile der Haunsbergstraße, der Schulstraße und des Daxgrabenweges vorübergehend gesperrt.

Die Sportplatzstraße ab der Schulstraße ist während der gesamten Veranstaltung von **09:00 bis 17:00 Uhr gesperrt**.

Diesbezügliche Informationen werden wie immer an die betroffenen Haushalte verteilt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zusätzliche Infos gibt es zudem unter www.freetimeclub.at.

TRUMER TRIATHLON von 17. bis 19. Juli 2015:

Von Freitag 17. Juli bis Sonntag 19. Juli 2015 findet heuer zum 6. Mal der „Trumer Triathlon“ statt.

Direkt betroffen davon sind in unserem Gemeindegebiet **am Sonntag, den 19. Juli** in der Zeit von **08:30 Uhr bis 13:30 Uhr** die Anrainer entlang der **Strecke von Spatenegg, Holzhäusl, Au, Großenegg, Grub, Reit und Schallmoos**.

Es wird auch gebeten die weiträumigen Umleitungen zu beachten.

Anfang Juli wird an alle Haushalte die Wettkampfbroschüre mit allen wichtigen Informationen rund um den Trumer Triathlon verteilt.

Im Namen des Veranstalters bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Infos unter www.trumer-triathlon.at oder gregor.strasser@obertrum.at

Aktuelles zur Kriminalitätsentwicklung im Flachgau

Information von der Landespolizeidirektion Salzburg

Im Jahr 2014 sind im Flachgau um 3,4 % weniger gerichtlich strafbare Handlungen angefallen als 2013. Hatten wir im Jahr 2005 noch 6.127 Fälle zu bearbeiten, so waren es im Jahr 2014 noch 4.597, das bedeutet einen Rückgang in dieser Zeit um 25 %. Gleichzeitig ist die Aufklärungsquote von 43 % auf 51 % gestiegen, das ist die höchste Aufklärungsquote im Land Salzburg und eine der

höchsten in ganz Österreich. Dies zeigt, dass die Polizeibeamten in unserem Bezirk sehr motiviert in der Kriminalitätsbekämpfung tätig sind. Natürlich haben sich in den letzten Jahren auch die Methoden der Kriminaltechnik wesentlich verbessert, Voraussetzung für einen Erfolg ist eine sehr genaue Spurensicherung. Aus diesem Grund ersuchen wir allfällige Opfer den Tatort nicht zu betreten und keine Veränderungen vorzunehmen, bevor die Spurensicherung durch die Polizei abgeschlossen ist.

Im letzten Winter ist es leider vermehrt zu Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser gekommen, von denen unser Bezirk in den Vorjahren in diesem Ausmaß verschont geblieben ist. Gerade in diesem Bereich ist die Polizei bei der Vorbeugung und Aufklärung sehr auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Rufen Sie bitte unverzüglich die nächste Polizeiinspektion oder den Notruf 133 an, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen, zum Beispiel Auftreten von Personen, die offenbar beobachten oder auskundschaften. Sehr wichtig für unsere Fahndungsmaßnahmen wären ein allfälliges Kfz-Kennzeichen, eine Beschreibung der Personen und ihrer Kleidung sowie die

Richtung, in die sie sich weiterbewegt haben. Beachten Sie die Ratschläge des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes. Wenn Sie sich über Schutzmaßnahmen für Ihr Haus oder Ihre Wohnung konkret beraten lassen wollen, so können Sie jederzeit über Ihre Polizeiinspektion den Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst anfordern, diese Serviceleistung bieten wir kostenlos an.

Mit freundlichen Grüßen
OBERST WALTER PRASCHBERGER
 BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDANT
 Landespolizeidirektion Salzburg

Dank von Frau Dr. Göbl-Huber

Liebe Patientinnen und Patienten!

Ich bedanke mich ganz herzlich für Euer jahrelanges Vertrauen.

Ich werde Euch vermissen,

Eure „DOKTARIN“



©www.ClipProject.info

*Allen Berndorferinnen und
 Berndorfern
 wünschen wir einen
 schönen Sommer und erholsame
 Urlaubs- und Ferienwochen!*

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger

